

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

| | |
|----------------------------------|--|
| Handelsname | Ziemex BWS 200 – Insektizides Aerosol zur Bettwanzenbekämpfung |
| Hersteller / Lieferant | Killgerm GmbH Graf-Landsberg-Str.1 D-41460 Neuss - Telefon +49- (0) 2131-71 80 90 - Fax +49- (0) 2131-71 80 923 - Email: verkauf@killgerm.com |
| Auskunft gebender Bereich | Technische Abteilung Telefon +49- (0) 2131-71 80 919 |
| Notfallauskunft | Giftzentrale Bonn Telefon +49- (0) 228 - 19240 |

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Xi: reizend

F: leichtentzündlich

N: umweltgefährlich



R11: leichtentzündlich

R36: reizt die Augen

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

R51/ 53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | [g/kg] |
|-------------|------------------|--------|
| 188023-86-1 | d-Phenothrin | 0,4% |
| 51-03-6 | Piperonylbutoxid | 1,6% |
| 67-63-0 | Isopropanol | 98,0% |

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------------------|--|
| Allgemeine Informationen | Mit Produkt verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. |
| Nach Einatmen | Frischluf zuführen; bei Beschwerden Arzt aufsuchen. |
| Nach Hautkontakt | Kontaminierte Hautstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei anhaltenden Hautbeschwerden Arzt aufsuchen. |
| Nach Augenkontakt | Geöffnete Augen mehrere Minuten gründlich unter laufendem Wasser spülen. Anschließend Arzt konsultieren. |
| Nach Verschlucken | Kein Erbrechen herbeiführen. Umgehend Arzt konsultieren. Mund ausspülen, danach viel Wasser trinken. |
| Hinweise für den Arzt | Als Symptome können Kopfschmerzen und Schwindelgefühl auftreten. |



5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|-------------------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Wassernebel, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver. |
| Ungeeignete Löschmittel | Keinen direkten Wasserstrahl verwenden. |
| Spezielle Gefahren bei Brand | Bildung von Kohlenmonoxid (CO). |
| Schutzausrüstung | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. |
| Zusatzinformation | Gefährdete Behälter mit Wasserspray kühlen. |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|--|---|
| Personenbezogene Sicherheitsmaßnahmen | <ul style="list-style-type: none">- Schutzkleidung tragen.- Ungeschützte Personen fernhalten.- Für ausreichende Lüftung sorgen.- Von Zündquellen fernhalten. |
| Maßnahmen zum Schutz der Umwelt | <ul style="list-style-type: none">- Produkt nicht in Kanalisation, Oberflächen- und Grundwasser gelangen lassen. |
| Reinigungsmaßnahmen | <ul style="list-style-type: none">- Verschüttetes Produkt mit Bindemittel (Sand, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägespäne) aufnehmen.- Für ausreichende Lüftung sorgen. |

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|-------------------------------------|--|
| Hinweise zum sicheren Umgang | <ul style="list-style-type: none">- Von Zündquellen fernhalten.- Nicht rauchen.- Vor elektrostatischer Aufladung schützen.- Mit dem Produkt besprühte Materialien sind bis zum Abtrocknen leicht entzündlich.- Dämpfe im Sprühumfeld können entzündlich sein.- Produktdämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühl verursachen. |
| Lagerung und Transport | <ul style="list-style-type: none">- Produkt kühl (unter 30°C) und trocken lagern.- Von Oxidationsmitteln fernhalten.- Nicht mit Säuren zusammenlagern.- Produkt fest verschlossen halten. |

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

| | |
|-------------------------------------|--|
| Arbeitsplatzgrenzwerte | <ul style="list-style-type: none">- Max. Kurzzeitwerte: 1250 mg/m³, 500 ppm- Max. Langzeitwerte: 999 mg/m³, 400 ppm. |
| Allgemeine Schutzmaßnahmen | <ul style="list-style-type: none">- Von Nahrungsmittel, Getränken und Futtermitteln fernhalten.- Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.- Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.- Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. |
| Persönliche Schutzausrüstung | <ul style="list-style-type: none">- Bei unzureichender Frischluftzufuhr Atemschutz (Filter: A/ P₂) tragen.- Geeignete Schutzhandschuhe (0,35mm Nitril, Nitril- oder Butylkautschuk) tragen.- Dicht schließende Schutzbrille tragen.- Schutzanzug tragen. |



9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Aussehen | klare Flüssigkeit |
| Geruch | nach Alkohol |
| Flammpunkt | 12°C |
| Selbstentzündungstemperatur | 425°C |
| Explosionsgefahr | nicht explosiv (Bildung eines explosiven Luft/ Dampf-Gemisches möglich) |
| Explosionsgrenzen: | untere Grenze 2 Vol.% Obere Grenze: 12 Vol.% |
| Dampfdruck (bei 20°C) | 41 hPa (=4100 Pascal) |
| Dampfdichte (bei 15,6°C) | 0,792 |
| Löslichkeit/ Mischbarkeit mit Wasser | vollständig mischbar |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|----------------------------------|--|
| Stabilität | <ul style="list-style-type: none">- stabil bei Raumtemperatur- reagiert mit starken Oxidationsmitteln- reagiert mit starken Säuren |
| Gefährliche Abbauprodukte | <ul style="list-style-type: none">- keine- bei Bränden kann Kohlenmonoxid (CO) gebildet werden |

11. Toxikologische Angaben

| | |
|------------------------|---|
| Akute Toxizität | <ul style="list-style-type: none">- Orale LD₅₀ (Ratte) > 2.000 mg/ kg Körpergewicht- Dermale LD₅₀ (Kaninchen) > 2.000 mg/ kg Körpergewicht- Inhalative LC₅₀ (Ratte, 4 Stunden) > 20 mg/ l |
| Haut | nicht hautreizend. |
| Augen | kann zu Reizungen führen. |

12. Umweltbezogene Angaben

| | |
|---------------------------------|---|
| Persistenz /Abbaubarkeit | Das Produkt ist leicht biologisch abbaubar. |
| Bioakkumulation | Soweit bekannt reichert sich das Produkt nicht im Körper an. |
| Wassertoxizität | EC ₅₀ <i>Daphnia magna</i> (2 Tage) > 100 mg/l. EC ₅₀ <i>Scenedesmus subspicatus</i> (3 Tage) > 100 mg/l. EC ₅₀ <i>Leuciscus idus</i> (2 Tage) > 100 mg/l. |
| Allgemeine Angaben | Wassergefährdungsklasse WGK 1 (schwach wassergefährdend). |



13. Hinweise zur Entsorgung

Inhalt und Verpackung

- Produkt nicht in Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.
- Entsprechend kommunaler Vorschriften zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

| | |
|-------------------------------------|------------------------|
| Landtransport ADR/ RID | Klasse 2 (Gase). |
| Gefahrenbezeichnung (Kemler) | - |
| UN-Nummer | 1950 |
| Verpackungsgruppe | - |
| Gefährdungsklasse | 2 |
| Warenbezeichnung | 1950 Druckgaspackungen |
| Wassertransport IMDG | Klasse 2 |

15. Rechtsvorschriften

Einstufung gem. EU-Richtlinien

Xi (reizend),
F (leichtentzündlich),
N (umweltgefährlich)



R-Sätze

R11: Leichtentzündlich
R36: Reizt die Augen
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

S-Sätze

S7: Behälter dicht geschlossen halten
S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen
S26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisung einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

16. Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Nur gemäß Gebrauchsanweisung verwenden.

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.